



LAND  
SALZBURG

SALZBURGER  
Volks  
Lied  
Werk

fk  
franziska kolb  
HARFEN- & GEIGENBAU

der **weinfinder**  
martin traint  
*save water - drink wine*

Hutmacherei  
& Trachten  
Wiesner

MUSIK  
**FACKLER**  
PIANO



 Peter  
Mürnseer  
Musikinstrumentenbau

mh

MALERMEISTER  
MARKUS HAAG

Maler und Anstreicher  
Mitteregg 80, 2872 Aspangberg-St.Peter

Tel. 0650 891 72 81  
Mail MarkusHaag@gmx.at  
Web www.MalermeisterHaag.com

 SALZBURGER  
HEIMATWERK  
[www.salzburgerheimatwerk.at](http://www.salzburgerheimatwerk.at)



**DAXN**  
[www.daxn.at](http://www.daxn.at)

Musikverlag



Karl Edelmann

# Herzlich Willkommen zum BENEFIZKONZERT

zu Gunsten der  
HSP Forschung

## Es musizieren für Sie:

### **Rossbrond Musikanten**

Christian Scheurl, Christoph Astner, Anton Mooslechner, Harald Eitzinger, Michael Gauger, Philipp Lakinger

### **Wengerboch Musi**

Anton Mooslechner, Dominik Meißnitzer, Philipp Klieber, Ludwig Biegel

### **Gerzkopf Dreigsang**

Maria Kaiser, Maria Fischbacher, Lena Maria Wohlschläger

### **Windstreich Musikanten**

Verena Schwarz, Laura Maria Waldauf, Johanna Gossner, Theresa Maier, Christian Scheurl, Philipp Lakinger

Moderatorin: Maria Kaiser

## **Die HSP - Ein Gendefekt lähmt das Leben**

Die Hereditäre Spastische Paraplegie (HSP) ist eine heterogene neurologische Erberkrankung mit derzeit etwa 85 bekannten Sub-Formen. In Österreich sind etwa 400 bis 600 Personen von der HSP betroffen. Charakteristisch für die HSP ist ein schrittweises Absterben der motorischen Nervenfasern in der Wirbelsäule. Es kommt zu einer sich kontinuierlich verschlechternden spastischen Gangstörung. Diese endet für die meisten Betroffenen im Rollstuhl. Sehr häufig verlieren im fortgeschrittenen Stadium auch weitere Nervenstränge oder neuronale Strukturen ihre Funktion. Beispielsweise können auch kognitive Beeinträchtigungen, Inkontinenz oder Lähmung der Arme, sowie Schluckbeschwerden von der HSP verursacht werden.

In der HSP-Forschung wurden in den letzten Jahren große Fortschritte erzielt. Erste Heilversuche werden nun unternommen. Dennoch gilt die schwere neurologische Erkrankung **HSP** bis heute als **nicht** **kausal therapierbar**. **Das möchten wir ändern!** Wir arbeiten, um die HSP zu stoppen.

Dieses Ziel können wir alleine nicht erreichen. Wir brauchen dazu die Hilfe anderer Menschen. Die Hilfe von Forschern, von Ärzten, von Gesundheitseinrichtungen, der pharmazeutischen und medizintechnischen Industrie, von Behörden und vielen weiteren mehr....

....und wir brauchen auch ganz besonders **Ihre Hilfe**.

**Bitte unterstützen Sie uns durch Ihre Spende auf folgendes Konto:**

**Bankverbindung:**  
stopp-HSP - Gemeinn. Verein z. Förderung d. HSP-Therapie  
Völs/Edlitz  
RB NÖ-SÜD-ALPIN  
IBAN AT43 3219 5000 0042 3970

**Homepage: [www.stopp-hsp.at](http://www.stopp-hsp.at)**